

Bücherauction in Dresden

[13388.] den 12. Juli 1865.

Kataloge, die meisten Wissenschaften, besonders die Mineralogie und Geologie, die Linguistik und morgenländische Literatur (Nachlaß des Herrn v. Weyrauch), sehr gute Musikalien, Kupferstiche, physikal. Instrumente etc. enthaltend, sind zu haben bei Hrn. Herm. Frißsche in Leipzig (Sal.-Str. 6) und in Dresden bei

A. G. Bautmann,
Königl. Bücherauctionator.

[13389.] Vor kurzem wurde versandt:

Viertes Verzeichniß

von

deutschen, französischen und englischen
**Leihbibliotheks-Doubletten und
Journalen,**

welche für die beigegebenen Nettopreise gegen baare Zahlung zu beziehen sind

von

A. B. Gaeß in Hamburg.

Wer daselbe nicht empfangen und Verwendung dafür haben sollte, wolle gef. verlangen.

[13390.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7 gesp. Petitzeile 1½ Ngr.

Illustriertes Familien-Journal. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 Pf. verbreitet.

[13391.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Trier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sgr pro 4 Spalt. P.-Z.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier.

Fr. Vink'sche Buchb.

[13392.] Inserate

übernehmen wir bis 1. Juli 1865 für
Vogl's Volkskalender für 1866. 22. Jahrgang. Auflage 25,000. 1 Seite 15 Pf., ½ Seite 8 Pf., ¼ Seite 4 Pf netto.

bis 15. August 1865 für
Oesterreichischer Militärkalender für 1866. Herausgegeben von Hauptmann Gassenda. 15. Jahrgang. Auflage 3000. 1 Seite 5 Pf., ½ Seite 3 Pf., ¼ Seite 1 Pf 15 Ngr netto.

Oesterr. Medizinalkalender für 1866. Herausg. von Dr. Nader. 21. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 Pf., ½ Seite 3 Pf., ¼ Seite 1½ Pf netto.

Oesterreichischer Handels- und Börsenkalender für 1866. Herausg. von C. Henop. 6. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 Pf., ½ Seite 3 Pf., ¼ Seite 1½ Pf netto.

Pharmaceutischer Taschenkalender für 1866. Herausg. von F. Klinger. 3. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 Pf., ½ Seite 3 Pf., ¼ Seite 1½ Pf netto.

Oesterreichischer Studentenkalender für 1866. Herausg. von C. Czuberka. 3. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6 Pf., ½ Seite 3 Pf., ¼ Seite 1½ Pf netto.

Wir bitten, die Inserate für vorstehende Kalender rechtzeitig zu oben angegebenen Terminen (1. Juli resp. 15. August) einzusenden und zugleich zu bemerken, ob sie ¼, ½ oder eine ganze Seite Raum einnehmen sollen, da wir uns auf eine andere Berechnung nach Zeiten nicht einlassen können.

Wien, im Mai 1865.

Tendler & Co.
Carl Fromme.

Zur Insertion populären Verlages

[13393.] empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

Volkskalender für 1866.

Auflage: 30,000

pro durchlaufende Petitzeile 10 Sgr.

Hauskalender für 1866.

Auflage: 75,000

pro durchlaufende Petitzeile 15 Sgr.

und bitte um gef. Einsendungen bis 1. Juli.
Breslau, den 1. Juni 1865.

Eduard Trewendt.**Numismatik.**

[13394.]

Zu dem in meinem Verlage im September d. J. erscheinenden zweiten und letzten Band von:

Rentzmann, numismatisches Legenden-Lexicon

gebe ich einen

Numismatischen Anzeiger,

den ich zu Insertionen einschlägiger Verlagswerke empfehle. Aufl. 1000 Expl., Format Lex.-8. Insertionspreis 1½ Sgr für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Berlin.

R. Wegener.**[13395.] Inserate.****Ueber Land und Meer.**

Allgemeine Illustrierte Zeitung.

Auflage 52,000.

Der im Verhältniß zu der so sehr großen Verbreitung dieser Zeitung ungemein billige Insertions-Preis beträgt vom 1. Juli d. J. ab

bei 1 - 3 maliger Insertion 5 Ngr = 18 kr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahres 4 Ngr = 14 kr. rhein. für die 4 mal gespaltene Nonpareillezeile im Hauptblatte der Zeitung selbst mit 10 % Rabatt.

Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle bessern öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[13396.] Der

**Hamburgische unpartheische
Correspondent**

wird den Herren Verlegern für Inserate empfohlen, welche bei der weiten Verbreitung des altrenommirten Blattes von bestem Erfolge sind. — Der Preis beträgt incl. Staatsabgabe 4 Schilling oder 3 Ngr die Petitzeile.

Gleichzeitig ersucht die Redaction um Zusendung von Recensionsexemplaren guter Bücher wissenschaftlichen oder belletristischen Inhalts, welche eine gewissenhafte und prompte Besprechung finden werden.

Zusendungen werden pr. Beischluß durch eine Hamburgische Buchhandlung oder direct an die Expedition des „Hamb. unpart. Correspondenten“ erbeten.

Monat - Heft - Ausgabe

[13397.]

von

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung.

Auflage 27,000.

Vom 1. Juli d. J. ab nehme ich

I n s e r a t e

an auf die Umschläge obiger Ausgabe zu dem ungemein billigen Preise von

2½ Ngr = 9 kr. rhein.

für die viermal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem so sehr billigen Preise und der großen Verbreitung der Heft-Ausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltiger sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.